

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 31: Kapitel 31 Die Herausforderung.

Hey Leute

Danke für eure Kommiss ich hoffe meine Fanfic gefällt euch weiterhin gut.

Viel Spaß!

Sarina schlief ruhig in Takis Armen, Der Junge war noch wach. (Ich bin froh das ich den Superwuchtschuss beherrsche) dachte Taki. (So kann ich ihr Schutz bieten und sie nie einer Gefahr aussetzen), führte der Junge seine Gedanken zu Ende.

Lilly schlief schlecht und wachte schweißgebadet und von Zitteranfällen geschüttelt auf. Sie wollte Mamuro nicht wecken legte sie wieder neben in wurde aber wieder mit Alpträumen gequält und begann heftig zu weinen. Mamuro wachte natürlich sofort auf. „Hey Lilly Kleine was ist?“ „Entschuldige ich wollte dich nicht wecken,“ „Lilly was hast du?“ „Alpträume“, antwortete Lilly knapp. Ihre Tränen kullerten ihre Wangen hinunter. Mamuro konnte nicht anders, er setzte sich auf, zog Lilly auf seinen Schoß, drückte ihren Kopf sanft an seine Brust und schlang ganz fest die Arme um Lilly. „Wein dich ruhig aus Kleine lass dir Zeit.“ „Oh Mamuro“, schluchzte Lilly. Sie vergrub ihr Gesicht an Mamuros nacktem Oberkörper. Lilly liebt es seine Muskel zu fühlen, seine Nähe zu spüren und in seinen Armen zu liegen. Die ganze Zeit redete er sanft beruhigende Worte zu ihr. „Lilly alles wird gut.“ „Keine Angst ich bin doch bei dir.“ „Beruhig dich Kleines.“ „Hab keine Sorgen ich werde dich beschützen. „Lilly ich will dich auf keinen Fall verlieren.“

Sanae musste wie fast jede Nacht alleine klarkommen. Tsubasa war bei sich zu Hause auch alleine. Yukary war bei Genzo zum übernachten.

Koshi und seine Freunde die er neu gefunden hatte schlichen sich auf das Gelände der Nankatsu-Elf. Koshi öffnete mit einem Dietrich die Tür des Betreuerinnenhauses. Die Jungen hängten einen Zettel an den Spind mit der Nummer 10. „So ich werde dafür Sorgen das der Captain darauf eingeht“, versicherte Koshi. Die drei Jungs hinterließen überhaupt keine Spuren.

Lilly beruhigte sich langsam wieder in Mamuros Armen. Der junge Stürmer mit der Nummer 8 hielt das blonde Mädchen fest in seinen Armen und drückte sie fest an sich. Lilly sagte: „Danke ich bin so glücklich das ich mich immer auf dich verlassen kann.“ „Klar, das kannst du immer.“ Lilly lächelte ihn glücklich an. „Willst du noch mal versuchen etwas zu schlafen?“ „Ich weiß nicht ob ich das schaffe, weil ich doch zweimal schlecht geträumt habe.“ „Du kannst gerne in meinen Armen einschlafen wenn du dich in meinen Armen sicherer fühlst“, machte der Stürmer Lilly ein Angebot.“ „Oh das wäre echt super süß von dir.“ „Na dann leg dich einfach in meine Arme dann kannst du dich gut ausruhen.“ Lilly schlief jetzt besser.

Am nächsten Morgen erwachte Sarina und sah in das lächelnde Gesicht von Taki. „Na du gut geschlafen?“ „Ja danke.“ „Du Sarina lass uns doch einfach alle anderen abholen.“ „Oh ja Taki das ist eine super Idee“, stimmte Sarina dem Jungen zu. „Na dann lass uns frühstücken und dann losgehen.“ Taki machte Frühstück während Sarina duschte. Als sie nach unten in die Küche kam traute Taki seinen Augen kaum. Sarina trug einen kurzen roten Faltenrock, ein weißes T-Shirt und darüber eine schwarze Samtjacke. „Du siehst wunderschön aus.“ „Danke für das Kompliment.“

Kurze Zeit später ging eine Gruppe von Jungs mit drei Mädchen in ihrer Mitte zum Fußballplatz.

Als Tsubasa den Zettel an seinem Spind sah verengten sich seine Augen zu gefährlichen Schlitzern. „Hey Izawa kommst du mal eben?“ „Was gibt's denn?“ „Nakazawa ist nicht hier hast du die gesehen?“ „Nein.“ „Dann gib das hier dem Trainer okay?“ „Was soll das Captain?“ „Sie dir diesen Zettel an.“ Izawa las folgendes: Ich habe deine persönliche Betreuerin Ohzora ich liebe sie du du hast sie nicht verdient wenn du sie wiederhaben willst fordere ich dich zu einem Wettkampf heraus. Morgen 15:00 Uhr im Park.

„Darauf kannst du nicht eingehen, was wird aus dem Team wenn ich dem Trainer deinen Rücktrittantrag gebe?“ „Was wird aus dem Endspiel?“ Tsubasa blieb Izawa eine Antwort schuldig.

Wie war's?

Bitte Kommis schreiben!

Eure YAukary